



Schule und Kultur  
Az.: 5511.75.28/29  
Datum: 04.06.2007  
Sachbearbeiter/in: Thielert, Hartmut55

Vorlagenart	Vorlagennummer
<b>Beschluss- vorlage</b>	<b>2007/069</b>
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

**Beratungsgegenstand:**

Einrichtung einer Fachklasse für den dreijährigen Ausbildungsberuf Maschinen- und Anlageführer/in, Schwerpunkt Lebensmitteltechnik und Fachkraft für Lebensmittel- und Süßwarentechnik in Teilzeitform zum Schuljahr 2007/2008 an der BBS III

**Produkt/e:**

05.01.80 - Berufsbildende Schulen

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	25.04.2007	Schulausschuss für allgemein und berufsbildende Schulen
N	04.06.2007	Kreisausschuss

**Abzeichnung:**

Landrat	Organisationseinheit
---------	----------------------

**Anlage/n:**

keine

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Lüneburg stimmt als Schulträger dem Antrag auf Einrichtung einer Fachklasse für den Ausbildungsberuf Maschinen- und Anlagenführer/in, Schwerpunkt Lebensmitteltechnik und der Fachkraft für Lebensmittel- und Süßwarentechnik zum Schuljahresbeginn 2007/2008 an der BBS III zu. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Genehmigungsantrag nach § 106 Absatz 6 NSchG bei der Landesschulbehörde zu stellen.

**Sachlage:**

Die Berufsbildenden Schulen III, Lüneburg, beabsichtigen zum Schuljahr 2007/2008 die Beschulung im dreijährigen Ausbildungsberuf Maschinen- und Anlagenführer/in, Schwerpunkt Lebensmitteltechnik und im Ausbildungsberuf der Fachkraft für Lebensmittel- und Süßwarentechnik aufzunehmen.

Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg sowie einheimische Ausbildungsbetriebe sind an die BBS III mit dem Wunsch einer ortsnahen Beschulung herangetreten. Laut Auskunft der IHK gibt es zurzeit rd. 20 Betriebe in der Region, die diese Berufe ausbilden können. Die Beschulung wird in den ersten zwei Jahren gemeinsam erfolgen. Im dritten Ausbildungsjahr werden die Fachkräfte separat unterrichtet. Die bisherigen Rückmeldungen aus den infrage kommenden Betrieben waren bisher sehr positiv und es wurde eine hohe Ausbildungsbereitschaft angezeigt. Die IHK Lüneburg wird zeitgleich alle infrage kommenden Ausbildungsbetriebe anschreiben und die BBS III bis Ende April über die konkret zugesagten Ausbildungsplätze unterrichten. Die Landesschulbehörde wurde in den Entscheidungsprozeß eingebunden.

Neue räumliche und sächliche Ausstattungen werden für die Beschulung dieser Ausbildungsberufe nicht benötigt.

Um zeitgerecht die Einrichtung der Fachklassen zum Schuljahr 2007/2008 (01.08.2007) sicherzustellen, wird die Verwaltung beauftragt, die Genehmigung gemäß § 106 NSchG bei der Landesschulbehörde zu beantragen.

---